

## Talgo baut umspurbare E-Lok für 260 km/h (13.04.2005)

Gemeinsam mit dem spanischen Elektrokonzern TEAM hat Patentes Talgo S.A. eine 260 km/h schnelle umspurbare Elektrolokomotive entwickelt. TEAM zeichnet für den elektrischen und elektronischen Teil der Entwicklung des Travca („Tren de alta velocidad con cambio de ancho“, d.h. umpurbarer Hochgeschwindigkeitszug) genannten Prototyps verantwortlich. Das Projekt wird vom spanischen Ministerium für Wissenschaft und Technologie unterstützt.

Die Fertigung des Mechanikanteils und die Montage haben im Talgo-Werk Las Matas II bei Madrid stattgefunden. Im Zuge des Travca-Projekts ist die RD-Umspurtechnik, welche bereits seit 1969 in Talgo-Gliederzügen im Regelverkehr eingesetzt wird, für den Einsatz in Antriebsdrehgestellen weiterentwickelt worden.

Die umspurbare E-Lok für den Hochgeschwindigkeitsverkehr zeichnet sich durch folgende Charakteristika aus:

- Spurweiten: 1.435/1.668 mm
- Stromsysteme: 3 kV DC und 25 kV/50Hz AC
- Höchstgeschwindigkeit: 260 km/h auf Normalspur, 220 km/h auf Breitspur
- Dauerleistung: 3.200 kW (3 kV DC und 25 kV AC)
- Stundenleistung: 3.600 kW (3 kV DC und 25 kV AC)
- Masse: 72 t
- Länge über Puffer: 19.400 mm

Es ist geplant, zukünftig umspurbare Triebköpfe mit Talgo-Pendular-Zügen der 7. Generation einzusetzen. Umpurbare Talgo Pendular-Züge verkehren derzeit u.a. in umsteigefreien Direktverbindungen z.B. von Madrid nach Cádiz, wobei die Wageneinheit die normalspurige Hochgeschwindigkeitsstrecke bis Sevilla benutzt und dort eine Umspuranlage passiert. Danach setzt der Zug, nun mit einer breitspurigen Lok, seine Fahrt nach Cádiz fort.

Die mit dem Einsatz des neuen Loktyps erwartete Zeiteinsparung beträgt etwa 20 Minuten je Systemübergang, da der zeitraubende Lokwechsel entfallen kann. Die Umspuranlage wird planmäßig mit bis zu 15 km/h durchfahren. Somit können zukünftig auch ohne aufwändigen Umbau des historisch entstandenen Breitspurnetzes auf Normalspur deutliche Reisezeitverkürzungen erreicht werden.

